

**Protokoll der 114. Landesdelegiertenkonferenz der LSV NRW
vom 08. - 10. Mai 2015 im Salvador-Allende-Haus Oer-Erkenschwick**

Freitag, 08.05.2015

Beginn der Konferenz: 17.30 Uhr

Tom Josten begrüßt die Anwesenden im Namen des Landesvorstandes und erläutert alles Wissenswerte zum Haus.

Wahl des Tagespräsidiums: Malte Kohns und Berit Paul werden ohne Gegenstimmen zum Tagespräsidium gewählt.

Wahl zweier Zählkommissionen: Ohne Gegenstimme gewählt werden

ZK 1: Finja Lembke, Balint Kemeny, David Tapaß

ZK2: Tolga Öztürk, Lisa Simes, Jasmin Bäumker

Das Protokoll der 113. LDK wird nach einigen Nachfragen ohne Gegenstimme angenommen.

Abstimmung über die Tagesordnung

Der Antragsschluss wird auf Samstag, 14.30 Uhr gelegt.

Die Tagesordnung wird somit genehmigt.

Antrag auf Anwendung der "15-Min.-Regelung", d.h. Verschluss der Türen in den ersten 15 Minuten nach einer Pause, um Pünktlichkeit sicherzustellen.

18 Uhr Abendessen

19 Uhr Plenum

Vorstellung des Entwurfs für das kommende Arbeitsprogramm

Workshopphase I:

- LDK-Basics für neue Delegierte
- Workshops zu den Themen des Arbeitsprogramms:
 - Basis, Rechte, Interessenvertretung
 - Sexismus
 - Religion und Schule

21 Uhr Der Verein "Jugend gegen AIDS" stellt seine Arbeit vor

ab 21:30 Gemeinsame, anschließend freie Abendgestaltung

Samstag, 09.05.2015

9 Uhr Plenum

Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes und anschließende Aussprache
Der Landesvorstand wird einstimmig entlastet.

10 Uhr Workshopphase II:

- Workshop für am LaVo interessierte Menschen
- Workshops zu den Themen des Arbeitsprogramms:
 - Antifaschismus, Antimilitarismus, Migration & Flüchtende
 - IGGS, Schulsozialarbeit, Inklusion
 - Bundesvernetzung

11:30 Regionalrunden I

12:30 Mittagspause

13:30 Regionalrunden II

14:30 Beginn der Antragsberatung

Antrag auf Rederecht für Gäste wird ohne Gegenstimme angenommen

Antrag auf generelle Begrenzung der Redezeit auf drei Minuten wird abgelehnt

Das Tagespräsidium erklärt das Antragsverfahren und die Geschäftsordnung

Von der 113. LDK vertagte Anträge:

R1 „Inklusion“ wird ohne Gegenrede angenommen

A2 „Schule ohne Bundeswehr“

Generaldebatte

Begrenzung der Redezeit auf drei Minuten

Auf Antrag werden ErstrednerInnen auf der Redeliste bevorzugt

Antrag auf Schließung der Redeliste angenommen

Die Abstimmung über A2 wird auf Antrag geheim durchgeführt

--> A2 wird mit Mehrheit angenommen

A4 „Wahlrecht“

Ä1 zu A4 wird übernommen

A4 wird in der geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

A6 „Delegation BSK“ wird zurückgezogen

Anträge zur Änderung des Grundsatzprogramms:

GP2 (ehemals A5) wird mit der erforderlichen Mehrheit angenommen



Satzungsändernde Anträge:

S1 „Rauchen“, S2 „Fleisch“ und S3 „Landesrat / Landesratspräsidium“ werden zurückgezogen

S4 „Stellungnahme FA“

Ä1 zu S4 wird ohne Gegenrede angenommen

S4 wird in seiner geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

S6 „Mehrheiten“ wird zurückgezogen

S7 „Stimmhaftigkeit“ wird mit Mehrheit abgelehnt

Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung:

G2: „15-Minuten-Regel B)“ wird ohne Gegenrede angenommen

G1 „15-Minuten-Regel A)“ und G3 „15-Minuten-Regel C)“ sind somit hinfällig

G5 „Antragskommission“ wird ohne Gegenrede angenommen

G6 „Mehrheiten“ wird zurückgezogen

G7 „Stimmhaftigkeit“ wird zurückgezogen

A11 „OBESSU“ (ehemals S5) wird zurückgezogen

A8 „Orga-Reader“

Generaldebatte

Begrenzung der Redezeit auf zwei Minuten

Schließung der Redeliste

Die Abstimmung wird auf Antrag geheim durchgeführt

--> A8 wird mit Mehrheit abgelehnt

18 Uhr Abendessen

19 Uhr Plenum

Verabschiedung der scheidenden Landesvorstandsmitglieder

Befragung der zur Wiederwahl stehenden LandesverbindungslehrerInnen

Befragung der KandidatInnen für die Wahl zum Landesvorstand

ab 23 Uhr freie Abendgestaltung

Sonntag, 10. Mai

9 Uhr Beginn im Plenum

Neubesetzung der ZK2: Da Tolga Öztürk und Jasmin Bäumker für den Landesvorstand kandidieren, stellen sich als Ersatz Cara Zarembo und Christina Markfort zur Wahl. Beide werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Nachwahl ZK1: Wegen Abwesenheit wird Finja Lembke ohne Gegenstimme durch Nina Wintermeyer ersetzt.

9:20 Wahlen zum Landesvorstand

9:35 Wahl der LandesverbindungslehrerInnen

9:55 Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl der LandesverbindungslehrerInnen:

	JA	NEIN	ENTH.
Anke Venohr	38	4	1
Felix von Hatzfeld	38	4	1
Ulrich Frerichs	43	0	0

Somit sind alle drei KandidatInnen gewählt.

Alle drei nehmen die Wahl an.

10 Uhr Beginn der Antragsberatung zum Arbeitsprogramm (A1)

Ä1 ohne Gegenrede angenommen

Ä2

Ä1 zu Ä2: In Z. 28 hinter „entsenden“ einfügen: „ , wenn diese dazu eingeladen sind“

→ mit Mehrheit angenommen

Ä2 wird in der geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

Ä26: In Zeile 34 „soll“ durch „kann“ ersetzen

ohne Gegenrede angenommen

Ä3 mit Mehrheit angenommen

Ä4

Ä1 zu Ä4: Statt in Z.79 im Abschnitt „Politische Interessenvertretung“ soll der vorgeschlagene Text in Z. 36 in den Abschnitt „Basisarbeit“ eingefügt werden.

→ vom Antragsteller übernommen

Ä4 wird in seiner geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

Ä27: Z. 84-86 „müssen“ bis „werden“ ersetzen durch „müssen die individuellen Bedürfnisse einer*s jeden Lernenden berücksichtigt werden.“

ohne Gegenrede angenommen

Ä28: in Z. 92-93 „und konstruktive Änderungsvorschläge gegeben“ streichen
ohne Gegenrede angenommen

Ä29: In Z. 93 nach „werden“ einfügen: „Bei der Stellungnahme soll auch auf die strukturellen Probleme eingegangen werden und z.B. auf die Unvereinbarkeit des mehrgliedrigen Schulsystems und der Inklusion eingegangen werden.“
ohne Gegenrede angenommen

10:20 Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahlen zum Landesvorstand:

	Anzahl Stimmen
Lia Blankenfeldt	38
Sönke Eskeldsen	37
Jurek Macher	31
Jasmin Bäumker	30
Johanna Schelp	27
Niklas Nink	26
Tim Münster	24
Collin Hauke	23
Annemarie Peitz	21
Antonia Hense	20
Ilayda Bekmezci	20
Jannan Safi	19
Dennis Ritter	8
Stefan Riedel	8
Tolga Öztürk	7
Frederic Koch	7
Can Atalay	6
Nicole Strewick	2

Gewählt sind somit: Lia Blankenfeldt, Sönke Eskeldsen, Jurek Macher, Jasmin Bäumker, Johanna Schelp, Niklas Nink, Tim Münster, Collin Hauke, und Annemarie Peitz.
Alle KandidatInnen nehmen die Wahl an.

Zwischen Antonia Hense und Ilayda Bekmezci wird wegen Stimmgleichheit eine Stichwahl durchgeführt.

Bekanntgabe der Ergebnisse der Stichwahl:

Antonia Hense	18
Ilayda Bekezci	23

Somit ist Ilayda Bekmezci ebenfalls Landesvorstandsmitglied. Sie nimmt die Wahl an.

Ä5

Ä1 zu Ä5: Antragstext ergänzen um „Dies soll in Form einer Stellungnahme geschehen.“

→ wird übernommen

Ä5 wird in der geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

Ä6 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä7 wird mit Mehrheit abgelehnt

Ä31: Nach Z. 119 folgendes hinzufügen: „Der Landesvorstand ist dazu angehalten, die 115. oder 116. LDK der IGGS zu widmen. Dort soll das Konzept inhaltlich weiterentwickelt werden und durch das Miteinbeziehen externer Referenten sowohl Expertise als auch Inspiration gefördert werden.“

→ ohne Gegenrede angenommen

Ä32: In Z. 132 nach „bieten“ folgendes einfügen: „Bei der Betrachtung Neuer Medien im Unterricht sollen auch angebliche „Heilsversprechen“ kritisch hinterfragt werden und z.B. auf die Notwendigkeit guter Didaktik für gelingenden Unterricht hingewiesen werden.“

→ ohne Gegenrede angenommen

Ä8 wird ohne Gegenstimme angenommen

Ä9 wird mit Mehrheit angenommen

Ä10

GO-Antrag auf Generaldebatte verfehlt die erforderliche Mehrheit

Ä10 wird mit Mehrheit angenommen

Der gestellte Ä33: „Streichung von Z. 162-164 sowie von Z. 198-203“ ist somit hinfällig.

11 Uhr: Wahl der Mitglieder der LDK im Finanzausschuss

Ä11 ohne Gegenrede angenommen

Ä12

Ä1 zu Ä12: Streichung von Z. 187/188 ab „welche“

→ wir übernommen

Ä12 wird in seiner geänderten Fassung mit Mehrheit angenommen

Ä13 ist somit hinfällig

Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl der Mitglieder im Finanzausschuss:

Justin Gentzer	29
Nils Pietrucha	7
Stefan Riedel	7
Nina Wintermeyer	40

Gewählt sind somit Justin Gentzer und Nina Wintermeyer. Beide nehmen die Wahl an.

Vorschlag der LDK an den Finanzausschuss für die Mitglieder des Vorstandes:

Anke Venohr und Ulrich Frerichs,

sowie auf SchülerInnenseite Annemarie Peitz und Justin Gentzer.

Ä14 wird ohne Gegenrede angenommen



Ä30: Nach Z. 229 (bzw. nach dem durch Ä14 eingefügten Text) einfügen:

„Des Weiteren soll die LSV NRW an den Gedenkveranstaltungen zu Ehren des Mahnmals in Stukenbrock (z.B. in Form eines Grußwortes) teilnehmen.“

→ ohne Gegenrede angenommen

Ä34: In Z. 226 Streichung von „Bundesweite“

→ ohne Gegenrede angenommen

Ä15 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä16 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä17 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä18 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä19

Ä1 zu Ä19: Einfügen nach Punkt (5) („soll:“)

→ vom Antragsteller übernommen

Ä19 wird in seiner geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

Ä20

Ä1 zu Ä20: Einfügen nach Punkt (5) unter „soll“

→ vom Antragsteller übernommen

Ä20 wird in seiner geänderten Fassung mit Mehrheit angenommen

Ä21

Ä1 zu Ä21: Einfügen nach Punkt (5) unter „soll:“ → wird übernommen

Ä2 zu Ä21: Streichung von „und Berufsmessen“ → wird übernommen

Ä3 zu Ä21: „auffordern“ ändern in „anregen“ → wird übernommen

Ä21 wird in seiner geänderten Fassung angenommen

Ä22 wird ohne Gegenrede angenommen

Ä23

Generaldebatte

Ä23 wird ohne Gegenstimme angenommen

Ä24 ohne Gegenrede angenommen

Ä25 vom Antragsteller zurückgezogen

Das Arbeitsprogramm wird als A1 in seiner durch die angenommenen Änderungsanträge geänderten Form ohne Gegenstimme angenommen.

12 Uhr Mittagspause

13 Uhr Wahl der Bundesdelegierten

Wiederaufnahme der Antragsberatung

A10 wird zurückgezogen

A14 (vormals A11) wird ohne Gegenrede angenommen

A12

Ä1 zu A12: hinter „Flüchtlingspolitik“ einfügen von „mit Fokus auf die Beschulung von minderjährigen Flüchtenden“

→ vom Antragssteller übernommen

A12 wird in seiner geänderten Fassung ohne Gegenrede angenommen

A13

Ä1 zu A13 wird vom Antragsteller übernommen

Ä2 zu A13: Nach „verlangen“ einfügen: „Der Landesvorstand soll danach genauer auf TTIP eingehen und durch Ausformulierung Problematiken eine grundlegende Ablehnung begründen. Darüber hinaus soll der Landesvorstand bei Gelegenheit via Facebook und Homepage Demonstrationstermine gegen TTIP (z.B. „STOPP TTIP“) publik machen.“

→ wir vom Antragsteller übernommen

Generaldebatte

Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten

A13 wird in der geänderten Fassung mit Mehrheit angenommen

Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl der Bundesdelegierten:

Annemarie Peitz	19
Alexander Pötting	13
Bálint Kemény	22
Cara-Milena Zaremba	20
Christoph Bosle	11
David Tapaß	25
Frederic Koch	8
Jamsin Bäumker	28
Leon Müller	14
Lisa Kurapkat	23
Maurice Richter	15
Nina Wintermeyer	30
Sönke Eskeldsen	22

Gewählt sind somit Annemarie Peitz, Bálint Kemény, Cara-Milena Zaremba, David Tapaß, Jasmin Bäumker, Leon Müller, Lisa Kurapkat, Maurice Richter, Nina Wintermeyer, Sönke Eskeldsen

Alle nehmen die Wahl an

R2 „Bildungsökonomisierung“ wird ohne Gegenrede angenommen

F1

Antrag auf Nichtbefassung wird mit Mehrheit angenommen



G4

Ä1 zu G4 wird vom Antragsteller übernommen

Ä2 zu G4: „Sobald einE DelegierteR“ ändern zu „Sobald mind. drei Delegierte aus drei verschiedenen BSVen“ → vom Antragsteller übernommen

Generaldebatte

G4 erreicht in seiner geänderten Fassung nicht die nötige Zwei-Drittel-Mehrheit und ist somit abgelehnt

GP1 (ehemals A9)

Ä1 zu GP1: Streichung von Z. 529 „Praktisch“ bis Z. 532 „eintragen“

→ vom Antragssteller übernommen

Ä2 zu GP1 wird mit Mehrheit angenommen

GP1 wird daraufhin vom Antragssteller zurückgezogen,

jedoch von Tom Josten übernommen

GP1 erreicht in seiner geänderten Fassung nicht die nötige Zwei-Drittel-Mehrheit und ist somit abgelehnt

Wahl einer Antragskommission für die 115. LDK:

Es werden gewählt: David Tapaß, Tom Josten, Jasmin Bäumker

Die 115. LDK findet statt vom 13.-15. November 2015 in Winterberg

Die Veranstaltung endet um 15 Uhr